Allgemeines

Die Kleidung ist mehr als eine Hülle, die uns schützt und wärmt, sie ist Teil und Ausdruck unserer Identität. Über die Kleidung teilen wir uns anderen mit.

Als Berufs- und Weiterbildungszentrum des Kantons St.Gallen haben wir mit verschiedenen Kundinnen und Kunden zu tun: mit Lernenden, Lehrpersonen, Eltern, Ausbildungsverantwortlichen, mit jungen und älteren Erwachsenen, die bei uns eine Weiterbildung besuchen.

Diesen Menschen begegnen wir mit Respekt und Warmherzigkeit. Die Kleidung ist ein Bestandteil davon. Ein gepflegtes Erscheinungsbild der Mitarbeitenden ist deshalb notwendig.

Gesamterscheinung

Die Gesamterscheinung sollte gepflegt und sauber sein. Make-up, Parfüm und Aftershave sollten dezent eingesetzt werden. Frisur und Bart sind ebenfalls gepflegt.

Konkrete Hinweise

Von extremen Modetrends und schrillen Farben sollte abgesehen werden. Die Oberbekleidung sollte den Bauch decken und keine zu weiten Ausschnitte haben, jegliche Sicht auf Unterwäsche ist zu unterlassen. Von trägerlosen T-Shirts oder solchen mit dünnen Trägern sollte abgesehen werden

Der Rocksaum sollte maximal eine Handbreite oberhalb des Knies enden.

Baggy Hosen (weite, tief sitzende Hosen mit Schritt beim Knie) sind ebenso unpassend wie zerschlissene, ausgefranste Jeans oder kurze Hosen

Kappen, Mützen und Hüte sind nicht angebracht.

Passendes Schuhwerk wird erwartet, Flip-Flops gehören nicht dazu.